

Pflegeanleitung – Fukientee



Bonsaigarten Hannover
Götzstraße 11
30629 Hannover
Tel: 0511 – 58 02 38
Fax: 0511- 58 86 26
Mobil: 0171 – 41 37 44 2
www.bonsaigarten-hannover.de
info@bonsaigarten-hannover.de

Fukientee - *Carmona microphylla*

Ein traditioneller chinesischer Zimmerbonsai

Der Fukientee wächst in Südchina als immergrüner Strauch oder kleiner Baum. Die kleinen, dunkelgrünen Blätter haben an der Oberseite kurze, steife, weisse Härchen. Der Stamm hat eine bräunlich-graue Rinde mit feinen Rissen. An dünneren Zweigen ist die Rinde grau und glatt. Die Blüten sind weiß und erscheinen praktisch das ganze Jahr. Aus diesen Blüten können sich grüne, später rote Beeren entwickeln, welche sauer schmecken.

Standort: Im Sommer an einem hellen, vor direkter Sonne geschützten Platz im Zimmer. Die Pflanze liebt es aber Ende Mai bis etwa September im Freien an einem sonnigen bis halbschattigen Standort zu stehen. In den Mittagsstunden vor direkter Sonne schützen. Im Winter an einem hellen Fensterplatz zwischen 12-24°C.

Gestaltung/Stilarten: Der Fukientee kann leicht in alle Stilarten gebracht werden. Durch mehrfaches Zurückschneiden in den ersten Jahren, erhält man gestalterisch schöne Pflanzen.

Gießen: Im Sommer muss er gleichmäßig feucht gehalten werden. Kurzfristige Trockenheit hat Blattfall oder sogar Absterben zur Folge. Stauende Nässe ist unbedingt zu vermeiden, sonst faulen die Wurzeln und es kommt zum Blattabfall und zum Absterben der Äste. Das Absterben von Ästen ist oft auch auf Schädigungen im Wurzelbereich durch Ballentrockenheit oder Überdüngung zurückzuführen. Im Winter sparsamer gießen.

Düngen: Von Mai bis September jede Woche mit einem flüssigen Bonsaidünger auf feuchtem Boden. Wenn auf trockenem Boden gedüngt wird gibt es Probleme, wie Wurzelverbrennungen und dadurch Blattfall oder sogar das Eingehen des Bonsais. Im Winter, bei einem warmen Standort, kann alle vier Wochen mit einem Bonsaiflüssigdünger gedüngt werden.

Schnitt: Junge Bäume werden regelmäßig auf 2-3 Blätter zurückgeschnitten sobald sie 6 bis 8 Blätter entwickelt haben. Triebe mit langen Internodien (Blattzwischenräumen) entfernt man ganz, oder man lässt sie auf 3-4 Blätter heranwachsen und schneidet auf 1 Blatt zurück. Wenn Sie dickere Äste wegschneiden müssen, unbedingt mit Baumwachs die Wunde abdecken. Nach einer gewissen Zeit werden die Astetagen ziemlich dicht und es kann kein Licht in die unteren Astpartien eindringen, was das Absterben der unteren Astpartien zur Folge hat. Regelmäßiges Auslichten der Krone kann dieses Problem beheben.

Drahten: Bei Fukientee kommt man schwer um das Drahten herum. Die Pflanze wächst enorm sparrig und um dies zu ändern muss gedrahtet werden. Da die verholzten Zweige sehr brüchig sind, müssen die Triebe gedrahtet werden, solange sie noch nicht ganz verholzt sind.

Pflegeanleitung – Fukientee



Bonsaiarten Hannover
Götzstraße 11
30629 Hannover
Tel: 0511 – 58 02 38
Fax: 0511- 58 86 26
Mobil: 0171 – 41 37 44 2
www.bonsaiarten-hannover.de
info@bonsaiarten-hannover.de

Umtopfen: Alle zwei Jahre im März/April mit leichtem Wurzelschnitt. In einer Mischung aus Akadama- und Bonsaierde BP einpflanzen. Verhältnis 2 : 1.

Wachstumsstörungen: Die Blätter vertrocknen und fallen massenhaft ab. Wird meistens durch zu kühle Standorte oder durch Staunässe verursacht. Kurzfristige Trockenheit hat Blattfall oder sogar Absterben zur Folge. Stauende Nässe ist unbedingt zu vermeiden, sonst faulen die Wurzeln und es kommt zum Blattabfall und zum Absterben der Äste. Gefahr von Wurzelfäule und Pilzbefall.

TIPP :

Wenn der Fukientee nicht umgetopft worden ist, steht sie nach aller Wahrscheinlichkeit noch in der aus China stammenden Lehmerde. Diese Lehmerde wird, wenn sie trocken ist, steinbeinhart. Das gibt enorme Pflegeprobleme wie Blattfall - Wurzelbräune und kann zu einem kompletten Eingehen des Bonsais führen. So, auch wenn der Zeitpunkt nicht immer ideal ist, empfehlen wir Ihnen trotzdem sofort umzutopfen.

Winterschutz: Im Winter an einem hellen Fensterplatz zwischen 12-20°C. Die Fukientees vertragen bis zu -1°C bis -2°C. Bei noch tieferen Temperaturen werden die Blätter schwarz und der Baum stirbt ab.

Diese Pflegeanleitung dürfen Sie sehr gerne für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken und verwenden. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaiarten-hannover.de erlaubt. Eine Verwendung auf kommerziellen Internetseiten oder zu sonstigen kommerziellen Zwecken ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaiarten-hannover.de

HILFSMITTEL/TIPS

In jeder Kunst, jedem Handwerk, jeder Liebhaberei gibt es Erfahrungen, die man beachten sollte, und ein paar Hilfsmittel, ohne die es nicht geht. Dazu gehört in erster Linie das Bonsai-Werkzeug, das für jeden Bonsai-Besitzer unentbehrlich ist. Darüber hinaus sind einige umfangreiche Bücher erschienen. Eine Auswahl der besten Werkzeuge und ein Angebot an Fachliteratur finden Sie unter www.bonsaiarten-hannover.de.